

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1938-1939)
Rubrik: 60. Jahresbericht 1938-1939

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

60. Jahresbericht

der Ostschweizerischen Geographisch-Kommerziellen Gesellschaft
in St. Gallen pro 1938/1939.

Mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse geben wir dieses Jahr nur einen ganz knappen Jahresbericht.

V o r t r ä g e. Aus verschiedenen Gründen blieb die Zahl der Vorträge auf deren vier beschränkt. Es sprachen am

- 5. Dezember: Pater Camenzind: Reiseeindrücke aus Rußland und Sibirien.
- 3. November: Otto Fischbacher: Reiseeindrücke von Südamerika.
- 24. Januar: Heinz Bächler: Tanganjka.
- 7. März: Dr. Falkner: Siedlungsmöglichkeiten für Europäer in Afrika.

Alle vier Referenten haben uns in Wort und Bild recht interessante Darbietungen vermittelt, für die wir ihnen hier nochmals recht herzlich danken. Ganz besonderen Dank bringen wir unserem verehrten Herrn Otto Fischbacher entgegen, der uns in freundlicher Weise von seiner jüngsten Reise nach Südamerika berichtete und der damit neuerdings zahlreiche Zuhörer anlockte.

Im Anschluß an den Vortrag von Pater Camenzind fand am 5. Dezember eine außerordentliche Hauptversammlung statt, wobei die Gesellschaft den Beschluß faßte, aus dem Handelsregister auszutreten. Nachdem dieser Austritt amtlich vollzogen ist, fällt Paragraph 10 unserer Statuten dahin.

Das abgelaufene Berichtsjahr brachte uns den Verlust einiger hochverdienter Ehrenmitglieder. In Zürich starb Herr Prof. Früh, in St. Gallen Herr Konsul Zollikofer. Diesen beiden Ehrenmitgliedern wurde schon im letzten Jahresheft ein Nachruf gewidmet. Außerdem beklagen wir den Verlust unseres hochgeschätzten, lieben Vorstandsmitgliedes Herrn Armin Lerch, sowie der Herren Dr. med. Wartmann und Rektor Dr. Wildi in Trogen. In der Kommission ist leider unser hochgeschätztes Mitglied Herr Aug. Fehrlin, Kaufmann, zurückgetreten. Wir möchten nicht versäumen, ihm für seine treuen Dienste auch hier nochmals bestens zu danken.

Ausgetreten, vorab durch Wegzug, sind im Berichtsjahr neun Mitglieder, neu dazugekommen deren fünf, so daß sich der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert hat.

Eine Exkursion, die nach dem Rheinfall geplant war, konnte leider nicht zur Ausführung gelangen. Wir werden diese in Friedenszeiten nachholen.

Unser Jahresheft von 1937 und 1938 hat allgemein Anerkennung gefunden. Insbesondere beegnete die Publikation von Dr. Schläpfer großem Interesse in wissenschaftlichen Kreisen. Für 1939 wurde die Herausgabe eines weiteren Heftes beschlossen, dessen Kosten jedoch 800 Fr. nicht übersteigen sollen.

Unsere Kasse hatte im Juni 1938 einen Bestand von Fr. 3954.85, im Juni 1939 betrug dieser 3808 Fr. Die gewissenhafte Arbeit unseres Kassiers, Herrn Prof. Dr. Widmer, sowie unserer beiden Rechnungsrevisoren, Herrn Prof. Dr. Arnold und Herrn Gottlieb Ernst, sei hier bestens verdankt. Ebenso die Verdienste unseres Bibliothekars, Herrn Diogo Graf, für seine emsigen Bemühungen um unsere Mappenspedition.

Wiederum danken wir allen jenen Behörden, die uns mit ihren finanziellen Beiträgen unterstützten, wie die Regierungen der Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell, sowie die Stadtgemeinde St. Gallen.

Dr. E. Schmid.

St. Gallen, 5. September 1939.